

15.07.2022 – 08:01 Uhr

Londons höchste Messerstecherei-Rate erreicht 2021 ihren Höhepunkt, wie CasinoAlpha zeigt

London (ots/PRNewswire) -

CasinoAlpha, ein Aggregator für Online-Glücksspieldienste, hat mit seinem Team von mathematischen Analysten bewiesen, dass die Wahrscheinlichkeit, in London erstochen zu werden, jetzt viel höher ist als in den letzten 10 Jahren.

Die Zahl der Messerstechereien in London ist auf einem Rekordhoch, wie eine [Analyse](#) zeigt. In 2021 wurde die höchste Zahl solcher Verbrechen seit 18 Jahren zu verzeichnet. Und dies trotz eines allgemeinen Rückgangs der Kriminalitätsrate in England und Wales.

Die Zahl der Messerkriminalität in London hat in den letzten Jahren leider zugenommen, und zwar um 10 % im Vergleich zum Vorjahr und um 29 % seit 2011. Im vergangenen Jahr wurde ein historischer Rekord an Tötungsdelikten unter Jugendlichen verzeichnet, die größtenteils auf Gewalt mit spitzen Gegenständen zurückzuführen sind.

Dies ist eine erschreckende Statistik.

Vertiefung der Daten für einen breiteren Kontext

Unter Verwendung der verfügbaren logistischen Mittel und ihrer Statistikexperten hat CasinoAlpha eine mathematische Analyse der Wahrscheinlichkeit erstellt, in der britischen Hauptstadt erstochen zu werden.

Indem sie sich an die Fakten halten und gegen das vorurteilsbehaftete Stigma ankämpfen, zielt ihre Analyse darauf ab, langfristige Lösungen für ein ernstes Problem zu finden.

Ihr Ansatz bestand aus folgenden Elementen:

- Vergleich der Daten des letzten Jahres mit den früheren Aufzeichnungen
- Analyse der beteiligten sozialen Faktoren
- Ermittlung der soziologischen Gruppen, die am meisten in Straftaten mit spitzen Gegenständen verwickelt sind
- Erkundung von Lösungen, die an anderen Standorten umgesetzt wurden

Die Ergebnisse wurden anhand offizieller Polizeiberichte, mathematischer Analysen und der Verachtung für toxische Medien und gesellschaftliche Vorurteile formuliert.

Die Wahrscheinlichkeit, in London erstochen zu werden - Kernpunkte

Im Folgenden sind die wichtigsten Punkte aufgeführt, die in dem Bericht ausführlich behandelt werden:

- In einem vergleichenden Rahmen sind Gewaltdelikte mit einem scharfen Gegenstand am weitesten verbreitet
- Die meisten betroffenen Personen sind Jugendliche oder junge Erwachsene
- Die meisten Opfer sind entweder Teenager, Frauen oder beides
- Bei weiblichen Opfern ist der Angreifer höchstwahrscheinlich ein Mitglied der Familie oder der unmittelbaren sozialen Gruppe
- BAME (Black - Asian - Minority Ethics) Menschen sind von solchen Vorfällen unverhältnismäßig stark betroffen.

Eine Zusammenfassung der Analyse und ihrer Autoren

Die umfangreiche Datenpräsentation wurde von casinoalpha.com in der ersten Hälfte des Jahres 2022 erstellt und verfeinert, hauptsächlich unter Verwendung offizieller britischer Regierungsdaten aus dem Jahr 2021.

Um jedoch in einen chronologischen Bericht integriert werden zu können, wurden die Statistiken den Vorjahren gegenübergestellt.

Interessanterweise haben die jüngsten Zahlen leider den bisherigen Höhepunkt der Gewalt mit spitzen Gegenständen im Jahr 2008 übertroffen.

Diese datenbasierten Extraktionen wurden von den Quotenexperten, die täglich mit statistischer Wahrscheinlichkeit arbeiten, gesammelt und verglichen.

Pressekontakt:

Adina Minculescu,
office@casinoalpha.com +40720892838

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100090407/100892564> abgerufen werden.